

Informationen zum Auftragen von Fluoridlack Duraphat

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir sind die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. (LAGZ). Unser gesetzlicher Auftrag ist es, die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Grundlage für unsere Arbeit ist das Sozialgesetzbuch 5, Paragraph 21.

In unserem Auftrag sind Zahnärzte mit ihren Mitarbeiterinnen in Kindergärten und Schulen tätig.

Was wird gemacht?

Der Zahnarzt oder seine Mitarbeiterinnen tragen Fluorid auf die Zähne der Kinder auf. Das nennt man Fluoridierung.

Dieses Angebot ist für Ihr Kind kostenfrei. Es kann bis zu 3 Mal im Schuljahr durchgeführt werden.

Dafür benötigen wir Ihr freiwilliges schriftliches Einverständnis.

Welches Mittel wird verwendet?

Auf die Zähne Ihres Kindes wird Fluoridlack Duraphat aufgetragen. Er stärkt den Zahnschmelz und macht den Zahn widerstandsfähiger gegen Kariesbakterien. Beginnende Karies kann gestoppt oder sogar rückgängig gemacht werden.

Welche Stoffe enthält Fluoridlack Duraphat?

In Fluoridlack Duraphat sind folgende Inhaltsstoffe:

- **Kolophonium**
- Natriumfluorid, Ethanol, Wachs, Mastix
- Schellack
- Himbeeraroma, Saccharin

Der Fluoridlack Duraphat befindet sich in einer Tube aus **Latex**. Deshalb können Spuren von Latex im Fluoridlack Duraphat sein.

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Durch das Auftragen von Fluoridlack Duraphat gelangen sehr kleine Mengen an Fluorid in den Mund.

In seltenen Fällen können die Kinder empfindlich gegen die Stoffe in Fluoridlack Duraphat reagieren. Dabei kann es zu örtlichen Schwellungen der Mundschleimhaut kommen. Es können auch Hautreaktionen auftreten.

Fluoridlack Duraphat enthält Kolophonium. Dieser Stoff kann Allergien auslösen.

Kolophonium kann bei Asthmatikern eine asthmatische Reaktion hervorrufen.

Für welche Kinder ist Fluoridlack Duraphat nicht geeignet?

Fluoridlack Duraphat ist nicht geeignet für:

- Kinder mit Asthma
- Kinder, die überempfindlich auf einen der Inhaltsstoffe reagieren
- Kinder, die allergisch auf Kolophonium reagieren
- Kinder, die allergisch auf Latex reagieren
- Kinder, die keinen Schluckreflex haben

Was müssen Sie sonst noch beachten?

Nach dem Auftragen von Fluoridlack Duraphat darf Ihr Kind mindestens 2 Stunden nichts essen und keinen Kaugummi kauen.

Deshalb sollte Ihr Kind an diesem Tag gut frühstücken.

Ihr Zahnarzt oder Ihre Zahnärztin bieten auch Fluoridierungen an. Diese Maßnahmen ergänzen sich mit unserem Angebot.

Sie können helfen, dass die Zähne Ihres Kindes gesund bleiben durch:

- regelmäßiges und gründliches Zähneputzen,
- eine ausgewogene Ernährung,
- einmal im Halbjahr zum Zahnarzt gehen.

Datenschutzhinweise und Schweigepflicht

Für die Einverständniserklärung benötigen wir Namen, Geburtsdatum, Einrichtung sowie Klasse Ihres Kindes. Diese Daten werden nur im Zusammenhang mit der Fluoridierung verarbeitet, 10 Jahre aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten, ggf. eine Berichtigung oder die Löschung bzw. eingeschränkte Verarbeitung zu verlangen. Die Fluoridierung erfolgt in der Gruppe. Deshalb können Daten Ihres Kindes von anderen Personen gehört oder gelesen werden. Der Zahnarzt und seine Mitarbeiter*innen haben Schweigepflicht. Sie erleichtern dem Zahnarztteam die Arbeit, in dem Sie sie für diese Zeit von der Schweigepflicht entbinden.

Wie lange ist das Einverständnis gültig?

Ihr Einverständnis ist für das gesamte Schuljahr gültig. Es gilt nur für die Fluoridierung mit Fluoridlack Duraphat. Sie können Ihr Einverständnis zu jeder Zeit zurücknehmen. Sprechen Sie mit dem Zahnarzt, der in die Einrichtung kommt.

Das sind die Kontaktdaten des Zahnarztes:

Name:

Telefon:

Anschrift:

Ihre LAGZ Sachsen e. V.

Bitte füllen Sie das Einverständnis ganz aus.

Einverständnis zum Auftragen von Fluoridlack Duraphat bei meinem Kind

Name: _____

Vorname: _____

geboren am: _____

Einrichtung: _____

Klasse: _____

Mein Kind hat:

Asthma bronchiale ja nein

Allergie gegen Kolophonium ja nein

Allergie gegen Latex ja nein

Ich habe die Informationen zum Auftragen von Fluoridlack Duraphat gelesen.

ja nein

Ich entbinde den Zahnarzt und seine Mitarbeiterinnen für die Zeit der Fluoridierung von der Schweigepflicht.

ja nein

Ich bin einverstanden, dass mein Kind bis zu 3 Mal in diesem Schuljahr an der Fluoridierung mit Fluoridlack Duraphat teilnimmt.

ja nein

Ort, Datum

1) _____
Unterschrift Sorgeberechtigte

2) _____
Unterschrift Sorgeberechtigter

Bitte geben Sie das Einverständnis Ihrem Kind in einem Umschlag mit.
Ohne Ihr Einverständnis darf Ihr Kind nicht an der Fluoridierung teilnehmen.